

Teilnehmer:	siehe Anwesenheitsliste	Beginn:	17:00 Uhr
Ort:	Kulturhaus, Merseburger Straße 14, Weißenfels	Ende:	19:40 Uhr

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit	
TOP 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
TOP 3	Einwohnerfragestunde	
TOP 4	Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung des Stadtrates	
TOP 5	Bericht des Oberbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Dringlichkeitsentscheidungen	
TOP 6	Berufung Ortswehrleiter Uichteritz und Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Weißenfels	108/2021
TOP 7	Berufung Ortswehrleiter Reichardtswerben der Freiwilligen Feuerwehr Weißenfels	115/2021
TOP 8	Annahme von Sponsoringgeldern	116/2021
TOP 9	Abfallrechtliches Plangenehmigungsverfahren für die Deponie Tagewerben - Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens	106/2021
TOP 10	Positionierung zu baulichen Veränderungen Kita St. Elisabeth	103/2021
TOP 11	Vergabeverfahren nach Vergabeverordnung - Sanierung Südflügel Schloss Neu-Augustusburg	104/2021
TOP 12	Vergabeverfahren nach Vergabeverordnung Neubau und Sanierung historischer Altbau Grundschule Langendorf	110/2021
TOP 13	1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2021 des Sport- & Freizeitbetriebes der Stadt Weißenfels	096/2021
TOP 14	Stellungnahme des Oberbürgermeisters zum Prüfbericht der überörtlichen Prüfung durch den Landesrechnungshof mit dem Schwerpunkt „Kassenorganisation“ der Stadt Weißenfels	112/2021
TOP 15	Erleichterungen zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse der Stadt Weißenfels (Beschlussfassung)	113/2021
TOP 16	Eröffnungsbilanz der Stadt Weißenfels – Stand der Prüfung, mündlicher Vortrag	
TOP 17	Entsendung von zwei Personen in den Aufsichtsrat der Servicegesellschaft Sachsen-Anhalt Süd mbH	
TOP 18	Verleihung der Ehrennadel der Stadt Weißenfels	107/2021

Anträge mit Empfehlungen der Ausschüsse

TOP 19	Antrag Stadtrat Gunter Walther Gehölzanpflanzung auf untergegangenen Feldwegen und Schaffung von Grünzügen/ Blühstreifen an Wege- und Feldrändern	002(VII)2021
TOP 20	Antrag Stadtrat Veit Richter Änderung Entschädigungssatzung Freiwillige Feuerwehr	008(VII)2021
TOP 21	Antrag Stadtrat Gunter Walther Respekt ist eine sichere Bank, Initiative zu 100 Jahre Frauentag	013(VII)2021
TOP 22	Antrag Stadtrat Gunter Walther Sonnen-Pass für Weißenfelser Kindergärten	014(VII)2021
TOP 23	Antrag Fraktion DIE LINKE- Die PARTEI Revitalisierung der alten Bergschule	015(VII)2021
TOP 24	Antrag Fraktion DIE LINKE-Die PARTEI Organisation eines Street-Art-Festivals	018(VII)2021
TOP 25	Antrag Fraktion AfD Abstimmungstermin zur Erweiterung des Marktplatzes (neu)	020(VII)2021
TOP 26	Antrag Fraktion DIE LINKE- Die PARTEI Dritter Zugang Friedhof (neu)	023(VII)2021
TOP 27	Antrag Fraktion DIE LINKE- Die PARTEI Verlegung Gedenkort zum Volkstrauertag	025(VII)2021

Ersteinbringung in den Stadtrat

TOP 28	Antrag Stadtrat Gunter Walther Umsetzung der neuen EU Trinkwasser-richtlinie in Weißenfels	004(VII)2021
TOP 29	Antrag Stadtrat Gunter Walther Überprüfung Ausgaben der rechtlichen Auseinandersetzungen zur Kreisumlage	021(VII)2021
TOP 30	Antrag der Stadträte Veit Richter und Gunter Walther Mitteilungen im Amtsblatt fraktionsloser Stadträte	022(VII)2021
TOP 31	Antrag Stadtrat Veit Richter Öffentlichkeitsarbeit & Bürgerbefragung zur gewünschten Neuausrichtung des Filmpalastes	027(VII)2021
TOP 32	Antrag Stadtrat Gunter Walther Rüge gegen den Oberbürgermeister Vorwort Amtsblatt	028(VII)2021
TOP 33	Antrag Stadtrat Gunter Walther Öffentlichkeitsbeteiligung Gestaltung Saalebrücke	032(VII)2021
TOP 34	Beantwortung von Anfragen	
TOP 35	Mitteilungen und Anfragen	

Nichtöffentlicher Teil

TOP 1	Beantwortung von Anfragen
TOP 2	Mitteilungen und Anfragen

Öffentlicher Teil

TOP 36	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
TOP 37	Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende Herr Dr. Volk eröffnet die Sitzung. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 30 Mitglieder anwesend. Es besteht Beschlussfähigkeit.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die Fraktion DIE LINKE-Die PARTEI stellt folgende Anträge zurück:

- TOP 23 Antrag Revitalisierung der alten Bergschule
- TOP 26 Antrag Dritter Zugang Friedhof (neu)
- TOP 27 Antrag Verlegung Gedenkort zum Volkstrauertag

Herr Richter hat seinen TOP 20 - Antrag zur Änderung der Entschädigungssatzung Freiwillige Feuerwehr im Hauptausschuss zurückgezogen.

Herr Walther stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagen zum TOP 9 Abfallrechtliches Plangenehmigungsverfahren für die Deponie Tagewerben – Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens.

Die Unterlagen waren zunächst unvollständig und konnten nach der Zusendung aufgrund des Umfangs nicht ausreichend durchgearbeitet werden.

Abstimmung:

dafür: 3 dagegen: 22 Enthaltung: 5

Damit ist der Geschäftsordnungsantrag abgelehnt.

Weitere Anträge auf Änderung der Tagesordnung gibt es nicht. Die vorliegende Tagesordnung ist damit - einschließlich der Änderung zu den Punkten 20, 23, 26 und 27 - angenommen.

3. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

4. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung des Stadtrates

Die Niederschrift der Sitzung vom 10.06.2021 wird mit zwei Enthaltungen bestätigt.

5. Bericht des Oberbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Dringlichkeitsentscheidungen

Fördermittel

Es konnten Fördermittel in verschiedenen Förderprogrammen akquiriert werden. Besonders positiv ist die vorab Bestätigung für den Bau von zwei großen Spielplätzen zum einem der Inklusionsspielplatz im Neustadtpark und ein Spielplatz im Ortsteil Langendorf.

Weitere Förderungen betreffen den Radwegeausbau zwischen Langendorf und Leißling und die Standortanalyse zur Einrichtung eines Campingplatzes.

Die Mittel aus dem Leader-Programm geht einen bürokratisch aufwendigen Weg, sodass die Auszahlung erst Ende des Jahres erfolgen wird.

Ortschaften

Am 21.07.2021 erfolgt der Spatenstich für die Gemeinschaftsbaumaßnahme im Ortsteil Kleinkorbetha. Dort wird in den nächsten Monaten der Bau eines Regenrückhaltebeckens sowie der Anschluss an das Abwassernetz realisiert.

Jugendbeirat

In einem stattgefundenen Gespräch mit Jugendlichen in der Jugendeinrichtung Brücke konnte sich keine abschließende Meinung zur Gründung und Organisation eines Jugendbeirates gebildet werden. Das Gremium ist noch in der Findungsphase. Als Räumlichkeiten kann man sich die ehemalige Mitropa im Bahnhof vorstellen. Die Stadt wird bei den nächsten Schritten unterstützen.

Neustadt

Als ein Ergebnis des Open-Air-Dialogs werden zeitnah Mülleimer und Fahrradständer in der Merseburger Straße aufgestellt.

Gloria

Am 24./25.07.2021 wird ein Tag der offenen Tür im Gloria stattfinden sowie am 23.07.2021 eine Besichtigung für die Stadträte angeboten.

Zum Tag des Denkmals am 12.09.2021 wird es ebenfalls Angebote geben. Am 14./15.09.2021 soll eine Ideen-Werkstatt zum Gloria im Kulturhaus stattfinden.

6. Berufung Ortswehrleiter Uichteritz und Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Weißenfels

Beschluss-Nr. SR 208-22/2021

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt:

1.) Die Berufung von Herrn Tobias Altstaedt als Ortswehrleiter Uichteritz der Freiwilligen Feuerwehr Weißenfels in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit zum 16.07.2021 für die Dauer von 6 Jahren.

Abstimmung: dafür: 30 dagegen: 0 Enthaltung: 0

2.) Die Berufung von Herrn Robert Held in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von 6 Jahren und die Übertragung der Funktion stellvertretender Ortswehrleiter Uichteritz zum 16.07.2021. Weiterhin wird Herrn Held die Führungsaufgabe Organisation der Technik und Sicherheit der Wehr übertragen.

Abstimmung: dafür: 30 dagegen: 0 Enthaltung: 0

7. Berufung Ortswehrleiter Reichardtswerben der Freiwilligen Feuerwehr Weißenfels

Beschluss-Nr. SR 209-22/2021

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt die Berufung von Herrn Steffen Klemp in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von 6 Jahren und die Übertragung der Funktion Ortswehrleiter Reichardtswerben, befristet für die Dauer von 2 Jahren, jeweils beginnend zum 16.07.2021.

Abstimmung: dafür: 30 dagegen: 0 Enthaltung: 0

8. Annahme von Sponsoringgeldern

Beschluss-Nr. SR 210-22/2021

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt die Annahme der Sponsoringgelder der Sparkasse Burgenlandkreis in Höhe von 10.000,- Euro (brutto) und der WVV Wohnungsbau und Wohnungsverwaltung Weißenfels GmbH in Höhe von 11.900,- Euro (brutto) für das Jahr 2021.

Abstimmung: dafür: 30 dagegen: 0 Enthaltung: 0

9. Abfallrechtliches Plangenehmigungsverfahren für die Deponie Tagewerben - Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens

Herr Dr. Volk teilt mit, dass der Stadtentwicklungsausschuss und der Umweltausschuss die Entscheidung vertagt hat. Er weist darauf hin, dass bei einer Vertagung der Thematik und ohne Einreichen einer Stellungnahme beim Burgenlandkreis bis zum Fristende das gemeindliche Einvernehmen uneingeschränkt als erteilt gilt.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass der Ortschaftsrat Tagewerben mit einer Änderung zugestimmt hat und der Ortschaftsrat Reichardtswerben eine Änderung formuliert hat, jedoch den Beschluss insgesamt ablehnend beschlossen hat. Die Beantwortung zu Fragen in den Ausschüssen wurde nachgereicht, ebenso wie umfangreiche Unterlagen zur Thematik.

Herr Uhle teilt mit, dass sich die Bürger überrumpelt fühlen. In der kurzen Zeit zwischen Mitteilung der Verwaltung zum benötigten Beschluss und der Sitzung war es kaum möglich die offenen Fragen zu klären. Beispielsweise ist nicht klar, wie und in welchem Umfang die Kontrollen durchgeführt werden. Das Gutachten von regioplan betrachtet ausführlich die Auswirkungen für die Umwelt, jedoch finden die dort lebenden Menschen keine Berücksichtigung. Er bewertet es für richtig, dass auch in den städtischen Gremien kritisch mit dem Thema umgegangen wurde und bittet um Unterstützung für die Ortschaft.

Herr Walther kritisiert, dass die nachgereichten umfangreichen Unterlagen nicht bis zur heutigen Sitzung durchgearbeitet werden konnten. Die Verwaltung hat sich an die Ladungsfristen zu halten. Er zitiert aus einer Kleinen Anfragen im Landtag, dass kein weiterer Bedarf an Deponien besteht. Es ist weiter unklar, woher der zu verfüllende Abfall stammen wird. Obwohl nicht mal dem Landkreis bisher vollständige Unterlagen vorliegen, will die Stadt eine positive Stellungnahme abgeben.

Herr Patzschke führt zur Historie des Abbaugebietes aus. Eine Teilfläche des Gebietes ist bereits wieder verfüllt und begrünt. Die Verfüllung der übrigen Flächen mit neutralen Abfällen war bereits in der Vergangenheit Konsens. Eine Vermutung von Verfüllung illegaler Abfälle bzw. ein Misstrauen in die zuständigen Behörden kann nicht nachvollzogen werden. Das geführte Verfahren kommt lediglich aufgrund einer Gesetzesänderung zu Stande. Vor einigen Jahren hat die Verfüllung keiner gesonderten Genehmigung bedarf.

Herr Klitzschmüller hinterfragt, ob die Stellungnahme der Verwaltung eine Auswirkung auf das Verfahren hat.

Dazu erklärt Herr Bischoff, dass die Zustimmung oder Ablehnung ausführlich zu begründen ist, da es ansonsten nicht im Verfahren berücksichtigt werden kann. Die Stadt sollte eine klare Meinung in der Stellungnahme ausdrücken.

Das Verfahren wird immer undurchsichtiger, meint Herr Rauner. Es ist zu erläutern, weshalb die Unterlagen auch für die Ortschaften so kurzfristig vorlagen.

Frau Ramona Spiegelberg möchte wissen, womit bisher verfüllt wurde. Dem antwortet Herr Patzschke, dass eine Verfüllung mit Bauschutt erfolgte.

Herr Walther trägt zu Vorgaben einer Deponie und einem benötigten Deponiekörper vor. Richtigerweise muss das Abbaugebiet verfüllt werden, jedoch sollte dies nicht in Form einer Deponie erfolgen.

Frau Veith führt aus, dass die Aufgabe der Verwaltung und des Stadtrates lediglich darin besteht, ob dem Vorhaben andere Pläne aus der Flächennutzungsplanung oder Landschaftsplanung entgegenstehen. Es ist sehr positiv, dass die Verwaltung mit den aufgeführten Punkten Einschränkungen klar definiert.

Auf Nachfrage erläutert Herr Bischoff abschließend, dass die Unterlagen zum Verfahren am 10.06.2021 eingegangen sind und die Frist bis zum 10.08.2021 gesetzt ist.

Aus dem Ortschaftsrat Reichardtswerben gab es eine weitere Ergänzung der Stellungnahme, welche der Stadtrat unter Punkt 5 aufnimmt.

Beschluss-Nr. SR 211-22/2021

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt folgende Stellungnahme:

1. Die Stadt Weißenfels erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung und zum Betrieb einer Deponie der Klasse 0 (DK 0) im Kiessandtagebau Tagewerben unter dem Vorbehalt, dass durch das Vorhaben keine schädlichen Umwelteinwirkungen hervorgerufen werden und die Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege und des Bodenschutzes nicht beeinträchtigt werden.
2. Die Stadt Weißenfels fordert die Prüfung der möglichen einzulagernden Abfallarten durch die zuständige Untere Abfall-, Boden- und Immissionsschutzbehörde.
3. Die Stadt Weißenfels fordert die Überwachung der Einlagerung der Abfälle durch die zuständige Untere Abfall-, Boden- und Immissionsschutzbehörde.
4. Der Ausbau der Zufahrtsstraße „Happberg“ zur Deponie/Kiesabbaufläche ist durch den Vorhabenträger mit einer Fahrbahnbreite von 6,0 Metern und einer Belastungsklasse von 3,2 von der Kreisstraße bis zur Ein- und Ausfahrt des Firmengeländes herzustellen. Der Straßenaufbau ist mit der Abteilung Tiefbau abzustimmen. Sollte der geforderte Ausbau nicht erfolgen, müssten zum Schutz des Straßenbelages die Verkehrslasten auf 7,5 Tonnen begrenzt werden.
5. Anlieferung nur im Tageszeitraum (Zeitraum 6 Uhr bis 20 Uhr) und ausschließlich kommend über die Bundesstraße 91, Kreisstraße 2149 „Schkortelweg“ und die direkte Zufahrtsstraße „Happberg“.

Abstimmung: dafür: 12 dagegen: 6 Enthaltung: 12

10. Positionierung zu baulichen Veränderungen Kita St. Elisabeth

Herr Papke nimmt an der Beratung und Abstimmung aufgrund eines Mitwirkungsverbotes nach § 33 KVG LSA nicht teil. Er nimmt im Zuschauerraum Platz.

Beschluss-Nr. SR 212-22/2021

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels bekennt sich zum Standort und zum Träger der Kita St. Elisabeth. Der Ankauf zusätzlicher Grundstücksflächen für die Kita wird dem Träger empfohlen. Neben der wirtschaftlichen Betrachtung des Neubaus wird vom Träger eine Betrachtung für das jetzige Gebäude mit Ergänzung um zusätzliche Gebäudeflächen eingefordert. Weiterhin wird der Träger aufgefordert, aktiv Förder- oder Drittmittel für die Kita einzuwerben.

Abstimmung: dafür: 29 dagegen: 0 Enthaltung: 0

11. Vergabeverfahren nach Vergabeverordnung - Sanierung Südflügel Schloss Neu-Augustusburg

Herr Stehr ist zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungsraum (29 anwesende Stadträte).

Beschluss-Nr. SR 213-22/2021

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt das erläuterte Vorgehen zum Vergabeverfahren nach VgV für die Planungsleistungen nach § 39 HOAI – Freianlagen – zur Sanierung des Südflügels Schloss Neu-Augustusburg. Das Verhandlungsgremium wird erneut legitimiert, das Vergabefahren nach VgV für freiberufliche Leistungen durchzuführen.

Abstimmung: dafür: 28 dagegen: 0 Enthaltung: 1

12. Vergabeverfahren nach Vergabeverordnung Neubau und Sanierung historischer Altbau Grundschule Langendorf

Der Oberbürgermeister stellt eingangs dar, dass sich nach der erfolgten Wirtschaftlichkeitsbetrachtung nun für einen Neubau der Grundschule entschieden wurde.

Herr Stehr ist zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungsraum (29 anwesende Stadträte).

Beschluss-Nr. SR 214-22/2021

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt das erläuterte Vorgehen zum Vergabeverfahren nach VgV für die Planungsleistungen (Verfahren 1 bis 4) zum Neubau und zur Sanierung „Grundschule Langendorf“.

Das Verhandlungsgremium wird legitimiert, das Vergabefahren nach VgV für freiberufliche Leistungen durchzuführen.

Abstimmung: dafür: 29 dagegen: 0 Enthaltung:0

13. 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2021 des Sport- & Freizeitbetriebes der Stadt Weißenfels

Herr Risch führt zur Erhöhung der Baukosten im Hallenbad aus.

Herr Wehler möchte wissen, ob die Mehrkosten förderfähig sind.

Es besteht kein Anspruch auf Fördermittel, stellt Herr Risch klar. Die Stadtverwaltung konnte lediglich um Erweiterung der Fördermittellusage zu den Mehrkosten bitten. Vermutlich wird die Förderung der Mehrkosten zu einer niedrigeren Förderquote erfolgen.

Frau Spiegelberg fragt an, weshalb zusätzliche Lagermöglichkeiten in einem Gebäude auf dem Gelände geschaffen werden mussten.

Frau Schikorr informiert, dass es sich hierbei um die ehemalige Gaststätte „Radrennbahn“ handelt. Die Lagermöglichkeiten waren zwingend zu erweitern, jedoch liegt die Maßnahme bereits einige Jahre zurück.

Weiter fragt Frau Spiegelberg an, wie viele Kunstrasenflächen in der Stadt betrieben werden. Es werden Flächen am Röntgenweg, in Langendorf und im Stadion bewirtschaftet.

Beschluss-Nr. SR 215-22/2021

1. Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt den 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2021 des Sport- und Freizeitbetriebes der Stadt Weißenfels für den Zeitraum 01.01.2021 bis 31.12.2021 in der beiliegenden Fassung.
2. Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, den Höchstbetrag des Liquiditätskredites im 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2021 des Sport- & Freizeitbetriebes der Stadt Weißenfels für das Wirtschaftsjahr 2021 auf EUR 579.620 (Fünfhundertneunundsiebzigtausendsechshundertzwanzig 00/100) festzusetzen.
3. Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, Verpflichtungsermächtigungen für Investitionsauszahlungen in Höhe von gesamt EUR 65.000 im 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2021 im Investitionsplan 2021 für das Wirtschaftsjahr 2022 festzusetzen.
4. Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, im 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2021 Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von Euro 1.353.900 festzusetzen.

Abstimmung: dafür: 30 dagegen: 0 Enthaltung: 0

14. Stellungnahme des Oberbürgermeisters zum Prüfbericht der überörtlichen Prüfung durch den Landesrechnungshof mit dem Schwerpunkt „Kassenorganisation“ der Stadt Weißenfels

Beschluss-Nr. SR 216-22/2021

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt gem. § 45 Abs. 2 Ziff. 5 KVG LSA, der vorliegenden Stellungnahme des Oberbürgermeisters zum Prüfbericht vom 18.12.2020 zur überörtlichen Prüfung durch den Landesrechnungshof mit dem Schwerpunkt „Kassenorganisation“ der Stadt Weißenfels zu zustimmen.

Abstimmung: dafür: 30 dagegen: 0 Enthaltung: 0

15. Erleichterungen zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse der Stadt Weißenfels (Beschlussfassung)

Herr Rauner merkt an, dass der Erlass seit Oktober vergangenen Jahres vorliegt und nun ohne eine Vorberatung darüber entschieden werden soll.

Herr Risch gesteht ein, dass das Vorgehen der Verwaltung andauert hat. Die Sommerpause soll genutzt werden, um mit der Erarbeitung der Jahresabschlüsse zu beginnen.

Herr Schicke stellt vor, welche Punkte zur Erleichterung bei der Erstellung der Jahresabschlüsse herangezogen werden sollen und welche außen vor bleiben.
Die Präsentation wird der Niederschrift beigelegt.

Ab dem Jahr 2021 werden vollumfängliche Jahresabschlüsse vorausgesetzt.

Beschluss-Nr. SR 217-22/2021

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt:

- a) die Anwendung der im Sachstandsbericht dargestellten Erleichterungen zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse, auf Grundlage des als **Anlage 1** beigelegten Erlasses.
- b) den Umsetzungsplan für die zeitgerechte Erstellung der verkürzten Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2013 -2020 und den ersten vollständig aufzustellenden Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2021, gemäß der **Anlagen 2 und 3**.

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels nimmt die Erleichterungen zur Prüfung der Jahresabschlüsse durch das örtliche Rechnungsprüfungsamt entsprechend **Ziffer 2** des Sachstandsberichtes zur Kenntnis.

Abstimmung: dafür: 29 dagegen: 0 Enthaltung: 1

16. Eröffnungsbilanz der Stadt Weißenfels – Stand der Prüfung, mündlicher Vortrag

Die Verwaltung stellt ein vorgezogenes Prüfergebnis von Ebner&Stolz vor. Einige Positionen konnten bis zur Sitzung nicht abschließend geprüft werden. Grund dafür sind Nacharbeiten zu Gebäuden, wofür durch die Archivsituation die Belege unvollständig waren. Die Bestätigung wird nun in den nächsten Tagen erwartet.
Die Übersicht wird der Niederschrift beigelegt.

Herr Schicke geht kurz auf die einzelnen Positionen ein und welche Verschiebungen mitunter aufgetreten sind. Einiges war bedingt durch die Übernahme von Excel-Tabellen.

Herr Reichel bittet darum, dass der Finanzausschuss zur Eröffnungsbilanz umfassend informiert wird.

17. Entsendung von zwei Personen in den Aufsichtsrat der Servicegesellschaft Sachsen-Anhalt Süd mbH

Es liegen zwei Vorschläge vor, worüber einzeln abgestimmt wird:

Manfred Rauner

Abstimmung: dafür: 29 dagegen: 0 Enthaltung: 1

Robby Risch

Abstimmung: dafür: 24 dagegen: 1 Enthaltung: 5

Beschluss-Nr. SR 218-22/2021

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels entsendet folgende Vertreter in den Aufsichtsrat der Servicegesellschaft Sachsen-Anhalt Süd mbH:

- Manfred Rauner
- Robby Risch

Abstimmung: dafür: 27 dagegen: 0 Enthaltung: 3

18. Verleihung der Ehrennadel der Stadt Weißenfels

Nach der Beschlussfassung teilt Herr Risch mit, dass die Verleihung der Ehrennadel aktuell zum Eröffnungskonzert des Altstadtfestes am 26.08.2021 geplant wird.

Beschluss-Nr. SR 219-22/2021

1. Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, Frau Lore Sprenger die Ehrennadel der Stadt Weißenfels zu verleihen.

Abstimmung: dafür: 30 dagegen: 0 Enthaltung: 0

2. Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, Frau Bärbel Schmuck die Ehrennadel der Stadt Weißenfels zu verleihen.

Abstimmung: dafür: 25 dagegen: 5 Enthaltung: 0

3. Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, Herrn Michael Schwarze die Ehrennadel der Stadt Weißenfels zu verleihen.

Abstimmung: dafür: 24 dagegen: 5 Enthaltung: 1

Anträge mit Empfehlungen der Ausschüsse

19. Antrag Stadtrat Gunter Walther Gehölzanpflanzung auf untergegangenen Feldwegen und Schaffung von Grünstreifen/ Blühstreifen an Wege- und Feldrändern

(ab jetzt abwesend Hr. Deibicht – 29 Stadträte)

Herr Walther lobt die umfangreiche Ausarbeitung von der Verwaltung zu diesem Thema.

Beschluss-Nr. SR 220-22/2021

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt den Oberbürgermeister zu beauftragen,

- zu prüfen im welchem Umfang gemeindeeigene Feldwege, die nicht mehr für Wegeverbindungen genutzt werden bzw. erforderlich sind, sich für die Anpflanzung von Feldgehölzen eignen und bepflanzt werden können.
- zu prüfen im welchem Umfang ursprüngliche gemeindeeigene Wege- und Feldränder, die der Intensivlandwirtschaft zum Opfer gefallen sind, durch Blühstreifen/Begrünung neu bepflanzt werden können
- nach Ermittlung des Umfanges von überpflügten stadteigenen Flächen (Randstreifen und untergegangene Feldwege) ist eine langfristige Konzeption/Maßnahmenplan zu erarbeiten

- um die genannten Flächen sinnvoll in Landschaftspflege und Naturschutz zu integrieren
- Bund und Land begrüßen derartige Renaturierungen ausdrücklich, es ist eine wichtige Möglichkeit das drastische Artensterben in unseren Fluren, das seine Ursachen in der industrialisierten Landwirtschaft und in Überdüngungen hat, aufzuhalten, daher sind für diese aufwendige Zielstellung die Möglichkeiten einer Förderung durch Land, Bund oder EU zu recherchieren und dem SR darzulegen.

Abstimmung: dafür: 26 dagegen: 0 Enthaltung: 3

20. Antrag Stadtrat Gunter Walther Respekt ist eine sichere Bank, Initiative zu 100 Jahre Frauentag

Herr Walther korrigiert seinen Antrag dahingehend, dass bereits der 110. Jahrestag der Einführung des Internationalen Frauentag begangen wird. Er lobt die erarbeitete Konzeption der Verwaltung.

Frau Ramona Spiegelberg fragt an, wer die Unterhaltung der Bänke übernimmt und wie man vom Aufstellort erfahren kann.

Dazu meint Herr Risch, dass die Verwaltung sich um die Bänke kümmert und die Aufstellung pressewirksam begleitet.

Beschluss-Nr. SR 221-22/2021

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, anlässlich des 110. Jahrestages der Einführung des Internationalen Frauentages am 8. März 2021 und in Vorbereitung des Internationalen Tages zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen am 25. November, der sich 2021 zum 40. Mal jährt, beteiligt sich die Stadt Weißenfels an der Initiative „Rote Bank – Panchina Rossa“. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, potentiell geeignete Örtlichkeiten im öffentlichen Raum und in öffentlichen Gebäuden zu benennen, an denen eine Rote Bank platziert werden kann und um die Umsetzung auf den Weg zu bringen (z.B. auch mittels Spendenaufrufe und Sponsorengewinnung).

Der Stadtrat folgt im Einverständnis mit Herrn Walther dem ergänzenden Vorschlag zur Beschaffung von 2 roten Bänken, die an wechselnden Standorten in der Kernstadt und in den Ortsteilen aufgestellt werden.

Abstimmung: dafür: 24 dagegen: 1 Enthaltung: 4

21. Antrag Stadtrat Gunter Walther Sonnen-Pass für Weißenfelser Kindergärten

Herr Walther erläutert, weshalb gemeinsam mit dem Sozialausschuss ein geänderter Beschlusstext erarbeitet wurde.

Beschluss-Nr. SR 222-22/2021

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, dass die Kitas in Trägerschaft der Stadt Weißenfels den altersgerechten Sonnenschutz in der pädagogischen Arbeit/Konzeption verankern. Eine Evaluierung dieses Zieles erfolgt im Jahr 2023. Gegenüber den freien Trägern von Kitas regt die Stadt ebenfalls eine feste Verankerung im Konzept an (z.B. Sonnenpass).

Abstimmung: dafür: 23 dagegen: 3 Enthaltung: 3

22. Antrag Fraktion DIE LINKE-Die PARTEI Organisation eines Street-Art-Festivals (ab jetzt abwesend Fr. Zwirnmann – 28 Stadträte)

Herr Stehr begründet den Antrag und verweist darauf, dass der Vorschlag gemeinsam mit Frau Simon von der Brand-Sanierung erarbeitet wurde.

Frau Ramona Spiegelberg möchte wissen wie die Jury später besetzt sein soll, wer die Themen festlegt und wer das Stellen von Gerüsten finanziert.

Die Jury soll mit fachkundigen Bürgern besetzt sein, erläutert Herr Stehr. Die Themenauswahl und die Finanzierung wird mit der Verwaltung weiter beraten.

Beschluss-Nr. SR 223-22/2021

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt folgendes:

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung innerhalb der nächsten drei Jahre ein Street-Art-Festival zu organisieren, bei dem mit Hilfe internationaler Ausschreibungen Künstler:innen nach Weißenfels geholt werden sollen, welche für das Festival Kunstprojekte verwirklichen.

Dadurch soll die Kunst in Weißenfels nicht mehr nur hinter Museumswänden zu betrachten sein, sondern endlich auch in den öffentlichen Raum geholt werden.

Über die Auswahl der Künstler:innen und deren Werke soll eine Jury aus kompetenten Personen des Kunstbereiches entscheiden.

Dieses Event soll, gerade im Hinblick auf die anstehende Sanierung der Bahnhofstraße, bevorzugt am Bahndamm in den dort eingearbeiteten Vierecken in Kooperation mit der Deutschen Bahn, der Besitzerin des Bahndamms, stattfinden.

Weitere potentielle Standorte (z.B. große Häuserwände) sollen darüber hinaus im Laufe der Planung auch mitbetrachtet und einbezogen werden.

Der Kulturausschuss soll ein Jahr nach Beschluss über den Stand der Planungen unterrichtet werden.

Abstimmung: dafür: 23 dagegen: 5 Enthaltung: 0

23. Antrag Fraktion AfD Abstimmungstermin zur Erweiterung des Marktplatzes (neu)

Frau Ramona Spiegelberg macht deutlich, dass die Fraktion an dem Antrag festhält und ist bereits heute gespannt wie hoch die Teilnahme an einer Online-Befragung ist.

Beschluss-Nr. SR 224-22/2021

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt festzulegen, dass der geplante Volksentscheid bzw. die Bürgerbefragung zur potentiellen Erweiterung des Marktplatzes (siehe AG Markt) am Sonntag, den 26. September 2021 zusammen mit der Bundestagswahl erfolgen soll.

Hierzu sollen in den Wahllokalen entsprechende Vorschläge sowie Kombinationen (z.B. Stadtgründerdenkmal und/ oder Metallfiguren auf den Bänken) entscheiden können.

Abstimmung: dafür: 5 dagegen: 23 Enthaltung: 0
Damit ist der Antrag abgelehnt.

Ersteinbringung in den Stadtrat

24. Antrag Stadtrat Gunter Walther Umsetzung der neuen EU Trinkwasserrichtlinie in Weißenfels

Herr Walther begründet seinen Antrag und wirbt für die Errichtung von Trinkwasserbrunnen, um jeden Einwohner das Recht auf sauberes Trinkwasser zu gewähren.

Beschluss-Nr. SR 225-22/2021

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung mit der schnellstmöglichen und praktischen Umsetzung der neuen EU-Trinkwasserverordnung und veranlasst die Planung und Installation von öffentlichen Zugängen zu Leitungswasser (TW-Qualität).

Abstimmung: dafür: 1 dagegen: 21 Enthaltung: 6
Damit ist der Antrag abgelehnt.

25. Antrag Stadtrat Gunter Walther Überprüfung Ausgaben der rechtlichen Auseinandersetzungen zur Kreisumlage

Herr Risch nimmt an der Beratung und Abstimmung aufgrund eines Mitwirkungsverbotes nach § 33 KVG LSA nicht teil. Er verlässt den Sitzungssaal.

Herr Walther möchte mit dem Antrag die Offenlegung der Kosten für die Beauftragung einer Rechtsanwaltskanzlei bezüglich Einreichen einer Klage gegen die Kreisumlage erwirken. Es ist zu klären, weshalb eine Kanzlei beauftragt wurde und die Klage nicht durch den Oberbürgermeister selbst erstellt werden konnte. Mit den vermutlich entstandenen Kosten überschreitet Herr Risch seine Wertgrenzen gemäß Hauptsatzung .
Einer Verweisung in den Hauptausschuss wird zugestimmt.

Herr Dr. Volk verweist den Antrag gemäß § 10 Abs. 4 der Hauptsatzung als Stadtratsvorsitzender zur Vorberatung in den Hauptausschuss.

26. Antrag der Stadträte Veit Richter und Gunter Walther Mitteilungen im Amtsblatt fraktionsloser Stadträte

Herr Walther zieht aufgrund der Abwesenheit von Herrn Richter den Antrag zurück.

27. Antrag Stadtrat Veit Richter Öffentlichkeitsarbeit & Bürgerbefragung zur gewünschten Neuausrichtung des Filmpalastes

Beschluss-Nr. SR 226-22/2021

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt:

1. Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit durchzuführen, um Vorschläge und Ideen zur Neuausrichtung des Glorias von den Bürgern unserer Stadt einzuholen.
- und
2. Eine Bürgerbefragung am Tag der Bundestagswahl 2021 durchzuführen, wobei durch den Stadtrat die Anzahl und Formulierung der vorgegebenen Abstimmungsvorschläge bestimmt wird.

Abstimmung: dafür: 5 dagegen: 19 Enthaltung: 4
Damit ist der Antrag abgelehnt.

28. Antrag Stadtrat Gunter Walther Rüge gegen den Oberbürgermeister Vorwort Amtsblatt

Herr Risch nimmt an der Beratung und Abstimmung aufgrund eines Mitwirkungsverbotes nach § 33 KVG LSA nicht teil. Er verlässt den Sitzungssaal.

Herr Walther begründet seinen Antrag.

Herr Dr. Volk verweist den Antrag gemäß § 10 Abs. 4 der Hauptsatzung als Stadtratsvorsitzender zur Vorberatung in den Hauptausschuss.

29. Antrag Stadtrat Gunter Walther Öffentlichkeitsbeteiligung Gestaltung Saalebrücke

Herr Walther begründet seinen Antrag und sieht das Mitspracherecht zur Gestaltung als Stadt durchaus als gegeben. Vom Oberbürgermeister wird erwartet, dass die Gestaltungsvarianten in der Öffentlichkeit vorgestellt und beraten werden.

Herr Dr. Volk verweist den Antrag gemäß § 10 Abs. 4 der Hauptsatzung als Stadtratsvorsitzender zur Vorberatung in den Stadtentwicklungsausschuss in Verbindung mit einer weiteren Vorstellung der Landesbehörde zur geplanten Baumaßnahme.

30. Beantwortung von Anfragen

Folgende Antworten der Verwaltung liegen schriftlich vor:

- Umweltbelastungen durch neue Industrieansiedlungen
- Mobile Luftreiniger in Klassen- und Spielzimmern
- Fragen zum Ersatzneubau „Alte Saalebrücke L 206“

In der Beantwortung zur Anfrage „Mobile Luftreiniger“ wird die Funktionalität angezweifelt, kritisiert Herr Walther. In einer Stellungnahme des Umweltministeriums wird jedoch deutlich, wie wichtig die Luftreiniger sind. Aus diesem Grund hat Herr Walther einen entsprechenden Antrag zum Einbau von Luftreinigern eingereicht.

31. Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen Stadtratsvorsitzender:

- Ab August ist Herr Freiwald wieder im Amt als Stadtratsvorsitzender.

Die Fraktion WW/ BfW/ Landgemeinden reicht einen Antrag zur Umsetzung von Bürgerprojekten ein.

Herr Rauner spricht Herrn Dr. Volk seinen Dank für die Übernahme des Vorsitzes aus.

Herr Schilling berichtet, dass ein Weg zur Unterstützung bei Unterrichtsausfall an den Schulen gefunden werden konnte. Dazu sollen Arbeitsgruppen gegründet werden, welchen sich die Schüler anschließen können. Als erstes Projekt wird es eine AG zur Feuerwehr in der Beuditzschule geben. Er bittet darum, dass das Projekt publik gemacht wird und sich vielleicht weitere Arbeitsgruppen ergeben.

Herr Walther reicht Anträge und eine Anfrage ein:

- Anfrage Raumordnung Ausbau B87
- Antrag Wiedervorlage Stadtarchiv Saalstraße 5, optional: Neubau in der Neustadt
- Antrag Priorisierung baulicher Missstände im Quartier Neustadt

Die bisher offenen Anfragen werden im Büro Stadtrat erneut eingereicht.

Ende der öffentlichen Sitzung.

Dr. Norbert Volk
Stadtratsvorsitzender

Anja Bechmann
Protokollführerin

Öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

32. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es waren keine Einwohner mehr anwesend.

33. Schließung der Sitzung

Der Stadtratsvorsitzende schließt die Sitzung.

Dr. Norbert Volk
1. Stellvertretender Vorsitzender

Anja Bechmann
Protokollführerin